

Die Deichclique

Bianca
Stuck

Inhaltsverzeichnis

Die neue Schule

Die Deichclique

Die Renovierung

Gefahr im Watt

Die Rettung

Reue



Die neue Schule

Als am Morgen der Wecker klingelt, ist Jette noch sehr müde. Nur langsam kommt sie zu sich. Heute ist einer von diesen Tagen, an denen Jette nicht so richtig weiß, wie sie sich fühlen soll. Aufgeregt, gespannt, ängstlich oder aber auch lustlos? Es ist ihr erster Schultag an der neuen Schule. Jette ist nämlich gerade erst mit ihrer Familie an die Nordsee gezogen. Ihr Vater arbeitet bei der Wasserschutzpolizei und wurde vor Kurzem nach Deichkoog versetzt. Alles ist im Moment sehr aufregend für sie.

Schule wird schon super, denkt sich Jette später am Frühstückstisch. Doch eigentlich hätte sie lieber mit Larissa die Stadt unsicher gemacht. Sie vermisst ihre Freundin aus der alten Heimat sehr.

„Jette, in zehn Minuten musst du los. Soll ich dich fahren?“, fragt ihre Mutter und reißt Jette damit aus ihren

Gedanken.

„Nein, danke, Mama. Das kriege ich schon hin. Den Weg kenne ich nun ja“, antwortet Jette selbstbewusst. „Vielleicht kann ich mich ja auf dem Schulweg schon mit anderen Schülern anfreunden.“

Die Mutter lächelt Jette an. Sie ist stolz auf ihre Tochter. Jette packt noch schnell ihr Pausenbrot in den Schulranzen. Dann ist es so weit.

„Viel Spaß, Jette, und pass schön auf“, verabschiedet die Mutter ihre Tochter.

„Werde ich machen. Bis später, Mama.“ Sie nimmt ihren Schulranzen und macht sich auf den Weg.

Je näher Jette der Schule kommt, desto schneller schlägt ihr Herz. Jette ist aufgeregter als sie vor ihrer Mutter zugegeben hat. Ihre Gedanken spielen gerade Ping-Pong in ihrem Kopf. *Werden die Mitschüler nett zu mir sein? Werden die Lehrer mich mögen? Werde ich eine Freundin finden?* All diese Fragen stellt sich Jette in diesem Moment.

Nach fünf Minuten erreicht sie den Schulhof. „Wow.“ Jette ist begeistert. So schön hat sie die Schule gar nicht in Erinnerung. Jette ist nämlich schon einmal zur Anmeldung mit ihren Eltern hier gewesen.

Ihre alte Schule in der Stadt sieht aus wie ein lieblos gebauter, großer, grauer, dreckiger Klotz. Die Schule hier in Deichkoog hingegen ist ein richtig schönes, altes Gebäude. Es hat was von einer Schule aus einem Märchenwald. Das Dach ist mit Reet (Schilfrohr) gedeckt, viele kleine Sprossenfenster sind in die Backsteinmauer eingefasst. An den Fenstern sind hübsche Verzierungen und Malereien zu sehen. Auf dem Schulhof steht eine Tischtennisplatte, es gibt eine gemütliche Sitzecke und ein Fußballtor. Und der Schulgarten ist herrlich angelegt. Auf den ersten Blick gefällt es ihr hier.

Bis ..., ja, bis sie von einem furchteinflößenden, pummeligen und übelriechenden Jungen angesprochen wird. Er scheint im gleichen Alter wie Jette zu sein.